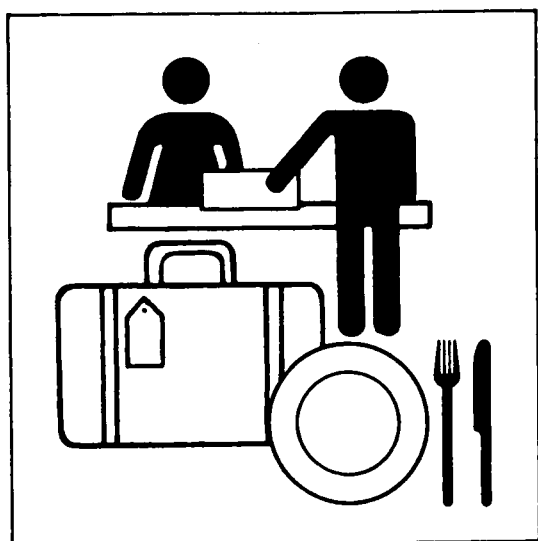


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel

(Meßzahlen)

September 1992

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04961

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann-Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstraße 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telefax: 07071/33653
Telex: 7262891 mepo d

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1993

Preis: DM 8,60

Bestellnummer: 2060310-92109

Copyright: Statistisches Bundesamt,
Wiesbaden 1993

Vervielfältigungen - außer für gewerbliche
Zwecke - mit Quellenangaben gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Neu erschienen!

Arbeitsunterlagen:

"Verkaufspraxis im Einzelhandel 1990"

Die Einführung des Europäischen Binnenmarktes steht unmittelbar bevor. Vor diesem Hintergrund hat das Statistische Bundesamt eine Erhebung im Einzelhandel durchgeführt, deren primäres Ziel es war, statistische Methoden und Definitionen zu testen und damit die geplante Einführung europaweit harmonisierter Handelsstatistiken vorzubereiten. Im Rahmen der Studie wurden auch einige Eckdaten zur Einzelhandelsstruktur im früheren Bundesgebiet ermittelt und in der Arbeitsunterlage "Verkaufspraxis im Einzelhandel 1990" zusammengestellt.

Die Ergebnisse, die auf der Auswertung von mehr als 2 000 repräsentativ ausgewählten, großflächigen Einzelhandelsverkaufsstätten basieren, informieren über

- die Verteilung der Verkaufsstätten nach der Verkaufsfläche, dem Umsatz und der Zahl der Beschäftigten
- die Zusammensetzung des Umsatzes nach wirtschaftlichen Aktivitäten und Warengruppen
- bestimmte Merkmale großflächiger Verkaufsstätten wie Bedienungsform, örtliche Lage oder Kundenparkplätze
- den Spezialisierungsgrad der Verkaufsstätten.

"Konzentration im Handel - Sonderauswertung der Jahresherhebung 1989"

Seit geraumer Zeit stehen Konzentrationsprozesse im Handel im Mittelpunkt der wettbewerbspolitischen Diskussion. Das Statistische Bundesamt hat daher für die Monopolkommission eine Sonderauswertung über die Umsatzkonzentration im Handel im früheren Bundesgebiet durchgeführt, deren Ergebnisse jetzt veröffentlicht wurden. Dargestellt werden Konzentrationsraten für Unternehmen des Groß- und Einzelhandels in tiefer fachlicher Gliederung, und zwar die Anteile der 6, 10, 25, 50 und 100 umsatzstärksten Unternehmen an der Gesamtheit des jeweiligen Wirtschaftszweiges. Als Datenbasis dienten die Jahresherhebung im Groß- und Einzelhandel für das Berichtsjahr 1989.

Die Arbeitsunterlage "Verkaufspraxis im Einzelhandel 1990" kann zum Preis von DM 4,- und die Arbeitsunterlage "Konzentration im Handel - Sonderauswertung der Jahresherhebung 1989" zum Preis von DM 11,80 beim Statistischen Bundesamt (Tel.: 0611/75-2596, 2060) bezogen werden.



Inhalt

Seite

I. Teil Früheres Bundesgebiet

Textteil

1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik.....	4
2 Prozentuale Veränderung der Umsätze und Beschäftigten im September 1992 gegenüber September 1991.....	6
3 Mittelfristige Umsatzentwicklung im Einzelhandel.....	7
4 Die konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Einzelhandel.....	8

Tabellenteil

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (Meßzahlen).....	10
2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen (Meßzahlen).....	14
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen.....	15
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen.....	19
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen.....	20
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Erscheinungsformen.....	24
7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen im September 1992 gegenüber September 1991.....	25

II. Teil Neue Länder und Berlin-Ost

Textteil

1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik	29
--	----

Tabellenteil

1 Umsatzentwicklung (nominal) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	30
2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	30

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen
durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

I. Teil Früheres Bundesgebiet

1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) sowie Artikel 4 der Verordnung zur Anpassung des Statistischen Berichtswesens (Statistikanpassungsverordnung - StatAV) vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige ohne Agenturtankstellen (4371); Ausgabe 1979, liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften).

Erhebungsmethode

Im früheren Bundesgebiet wurden bis zu 25 000 Unternehmen befragt, die repräsentativ aus dem nach Bundesländern, Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 ausgewählt wurden. Beim Ziehen dieser Zufallsstichprobe blieben von den insgesamt am Stichtag 29.03.1985 ermittelten 339 318 Einzelhandelsunternehmen diejenigen unberücksichtigt, deren Jahresumsatz 1984 weniger als 250 000 DM (Abschneidegrenze) betrug. Die seit 1985 neugegründeten Unternehmen werden laufend in den Berichtsfirmenkreis eingeschleust.

Erhebungsorganisation

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

In den monatlichen Erhebungen werden der Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitschäftigten erfasst. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt auch die Erfassung der Angaben in der Unterteilung nach Bundesländern.

Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, sie enthält die bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. Die Ergebnisse dieses Monatsberichts beinhalten auch die Meldungen, die nach Veröffentlichung der Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Meßzahlen laufend neu berechnet anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingegangenen Firmenmeldungen.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Der Darstellung der Ergebnisse - ausgenommen in Tabelle 7 - liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen dadurch ab, daß in ihr nur Angaben von Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber).

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit, einschließlich der geringfügig Beschäftigten.

Erscheinungsformen des Einzelhandels*)

- Ambulanter Handel

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

- Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genussmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

- Versandhandel

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter, angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugestellt.

*) Die Abgrenzung der einzelnen Erscheinungsformen ist auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden dagegen nach einem Schwerpunktprinzip zugeordnet. Hierbei wird ein Mehrbetriebsunternehmen einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten dieses Unternehmens einer dieser Positionen zuzuordnen ist/sind und der überwiegende Unternehmensumsatz dort erwirtschaftet wird.

- Kaufhaus

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 qm.

- Warenhaus

Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke - angeboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z.B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

- Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

- Verbrauchermarkt

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 qm.

- Supermarkt

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Anderer Lebensmittelmarkt (ohne Frischwaren)

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Ladengeschäft anderer Art

(Fach-, Spezialgeschäfte)

Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel. Zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

- Restlicher stationärer Einzelhandel

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

2. Prozentuale Veränderung der Umsätze und Beschäftigten im September 1992 gegenüber September 1991

2.1 Veränderungsraten der Umsätze im früheren Bundesgebiet in%

Einzelhandel mit ...	nominal	real (in Preisen von 1985)
Insgesamt	+ 5,6	+ 3,3
davon:		
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	- 1,2	- 3,6
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	+ 10,3	+ 7,3
Einrichtungsgegenständen	+ 9,5	+ 6,6
Elektrotechnische Erzeugnisse, Musikinstrumente	+ 0,8	+ 0,4
Papierwaren, Druckerzeugnisse Büromaschinen	+ 4,6	+ 3,3
Pharmazeutische, kosmetische und medizinische Erzeugnisse	+ 6,9	+ 4,3
Kraft- und Schmierstoffe	- 2,5	+ 2,5
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen	+ 12,2	+ 8,2
Sonstige Waren verschiedener Art	+ 6,3	+ 5,7

2.2 Veränderungsraten der Beschäftigten im früheren Bundesgebiet in %

Einzelhandel	Insgesamt	davon	
		Voll- beschäftigte	Teilzeit-
Insgesamt	- 1,0	- 2,4	+ 1,1

3 Mittelfristige Umsatzentwicklung im Einzelhandel*)

Ergebnisse auf der Basis 1986 = 100

Zeitraum	Einzelhandel insgesamt		Darunter				Einzelhandel insgesamt	Darunter	
			Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren		Sonstige Waren, Waren verschiedener Art			Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Sonstige Waren, Waren verschiedener Art
	in jeweiligen Preisen						in Preisen des Jahres 1985		
	Mrd. DM 1)	% 2)	Mrd. DM 1)	% 2)	Mrd. DM 1)	% 2)	% 2)		
1989	549,9	+ 4,8	156,4	+ 5,2	120,7	+ 3,3	+ 2,7	+ 3,1	+ 0,2
1990	608,0	+ 10,6	169,0	+ 8,1	133,7	+ 10,8	+ 8,4	+ 5,4	+ 8,5
1991	659,4	+ 8,5	174,9	+ 3,5	145,2	+ 8,6	+ 5,7	+ 1,7	+ 5,1
1989 1. Halbjahr	262,2	+ 5,2	75,3	+ 4,1	54,6	+ 1,7	+ 3,2	+ 2,6	- 0,6
2. Halbjahr	287,7	+ 4,5	81,0	+ 6,0	66,1	+ 4,6	+ 2,2	+ 3,5	+ 1,0
1990 1. Halbjahr	282,3	+ 7,7	81,2	+ 7,8	59,5	+ 9,0	+ 5,8	+ 4,8	+ 7,3
2. Halbjahr	325,7	+ 13,2	87,8	+ 8,4	74,2	+ 12,3	+ 10,7	+ 5,9	+ 9,4
1991 1. Halbjahr	320,2	+ 13,4	84,5	+ 4,1	68,3	+ 14,8	+ 10,8	+ 2,9	+ 11,3
2. Halbjahr	339,3	+ 4,2	90,4	+ 3,0	76,9	+ 3,6	+ 1,3	+ 0,5	- 0
1992 1. Halbjahr	320,5	+ 0,1	84,6	+ 0,1	68,0	- 0,4	- 3,1	- 3,3	- 2,7
1989 1. Quartal	126,7	+ 4,5	36,3	+ 1,4	27,1	+ 0,7	+ 2,7	+ 0,2	- 1,5
2. Quartal	135,5	+ 5,9	39,0	+ 6,6	27,5	+ 2,6	+ 3,7	+ 4,9	+ 0,2
3. Quartal	130,8	+ 4,2	38,3	+ 4,9	28,7	+ 3,6	+ 2,1	+ 2,9	+ 0,8
4. Quartal	156,9	+ 4,7	42,7	+ 6,8	37,4	+ 5,4	+ 2,3	+ 4,2	+ 1,2
1990 1. Quartal	136,7	+ 7,9	39,1	+ 7,7	29,2	+ 7,7	+ 5,8	+ 4,7	+ 5,6
2. Quartal	145,6	+ 7,5	42,1	+ 7,9	30,3	+ 10,2	+ 5,8	+ 5,0	+ 9,0
3. Quartal	149,8	+ 14,5	42,2	+ 10,2	32,6	+ 13,6	+ 10,9	+ 7,4	+ 10,9
4. Quartal	175,9	+ 12,1	45,6	+ 6,8	41,7	+ 11,5	+ 9,4	+ 4,5	+ 8,2
1991 1. Quartal	155,7	+ 13,9	41,6	+ 6,4	33,9	+ 16,1	+ 11,4	+ 5,3	+ 11,9
2. Quartal	164,4	+ 12,9	42,9	+ 1,9	34,4	+ 13,5	+ 10,1	+ 0,5	+ 10,7
3. Quartal	157,3	+ 5,0	43,3	+ 2,6	33,8	+ 3,7	+ 1,6	+ 0,4	- 0,8
4. Quartal	181,9	+ 3,4	47,1	+ 3,3	43,2	+ 3,6	+ 1,0	+ 0,8	+ 0,6
1992 1. Quartal	157,4	+ 1,0	41,0	- 1,4	34,2	+ 0,8	- 1,8	- 4,9	- 0,1
2. Quartal	163,1	- 0,8	43,6	+ 1,6	33,8	- 1,7	- 4,2	- 1,8	- 5,3
3. Quartal	157,4	+ 0,1	41,9	- 3,2	35,1	+ 3,8	- 2,0	- 5,8	+ 3,7
1990 September	49,0	+ 11,4	13,3	+ 3,9	10,8	+ 12,5	+ 8,7	+ 1,9	+ 9,0
Oktober	55,2	+ 16,2	14,4	+ 10,8	12,1	+ 16,3	+ 12,8	+ 8,0	+ 12,0
November	57,3	+ 13,2	14,8	+ 7,2	13,5	+ 11,6	+ 10,4	+ 5,1	+ 8,4
Dezember	63,4	+ 8,0	16,4	+ 3,3	16,0	+ 7,4	+ 5,8	+ 1,4	+ 5,4
1991 Januar	50,7	+ 17,4	13,7	+ 9,6	11,4	+ 20,0	+ 14,8	+ 7,6	+ 16,1
Februar	47,6	+ 13,1	12,9	+ 5,7	10,4	+ 15,6	+ 10,5	+ 5,1	+ 10,7
März	57,3	+ 11,5	15,0	+ 4,2	12,0	+ 12,1	+ 9,3	+ 3,7	+ 9,3
April	55,9	+ 15,3	14,0	+ 1,4	11,7	+ 14,7	+ 12,5	0	+ 12,2
Mai	54,9	+ 9,1	14,8	+ 3,5	11,6	+ 11,5	+ 6,5	+ 2,3	+ 7,5
Juni	53,6	+ 14,3	14,1	+ 0,7	11,0	+ 14,6	+ 11,5	- 0,7	+ 12,5
Juli	56,9	+ 11,8	15,0	+ 5,6	11,3	+ 4,6	+ 6,9	+ 3,2	- 2,0
August	50,2	+ 0,6	14,7	0	11,2	+ 1,8	- 2,0	- 1,8	- 1,1
September	50,2	+ 2,4	13,6	+ 2,3	11,2	+ 3,7	- 0,2	- 0,1	+ 0,8
Oktober	58,1	+ 5,3	15,0	+ 4,2	13,0	+ 7,4	+ 3,0	+ 2,3	+ 5,3
November	58,7	+ 2,4	15,2	+ 2,7	13,8	+ 2,2	- 0,3	+ 0,2	- 1,1
Dezember	65,1	+ 2,7	16,8	+ 2,4	16,3	+ 1,9	+ 0,4	+ 0,1	- 1,6
1992 Januar	51,6	+ 1,8	13,7	+ 0,1	11,7	+ 2,1	- 0,6	- 3,2	+ 2,2
Februar	50,0	+ 4,9	13,3	+ 3,2	10,9	+ 4,3	+ 2,1	- 0,5	+ 3,7
März	55,8	- 2,8	14,0	- 6,8	11,6	- 3,4	- 6,2	- 10,2	- 5,7
April	56,7	+ 1,4	15,0	+ 6,9	12,0	+ 1,8	- 1,9	+ 3,2	- 1,5
Mai	53,7	- 2,2	14,3	- 3,5	11,1	- 4,3	- 5,7	- 6,9	- 7,7
Juni	52,7	- 1,8	14,3	+ 1,5	10,8	- 2,7	- 5,2	- 1,7	- 6,9
Juli	55,6	- 2,4	14,7	- 1,7	12,1	+ 6,4	- 3,9	- 4,2	+ 7,4
August	48,7	- 3,2	13,7	- 7,4	11,1	- 1,3	- 5,1	- 9,6	- 1,8
September	53,1	+ 5,6	13,5	- 1,2	11,9	+ 6,3	+ 3,3	- 3,6	+ 5,7
Januar bis September	478,5	+ 0,0	126,8	- 1,1	103,2	+ 1,0	- 2,7	- 4,2	- 0,6

*) Die Ergebnisse werden - bedingt durch die Nachmeldungen - monatlich rückwirkend (bis 24 Monate) korrigiert.

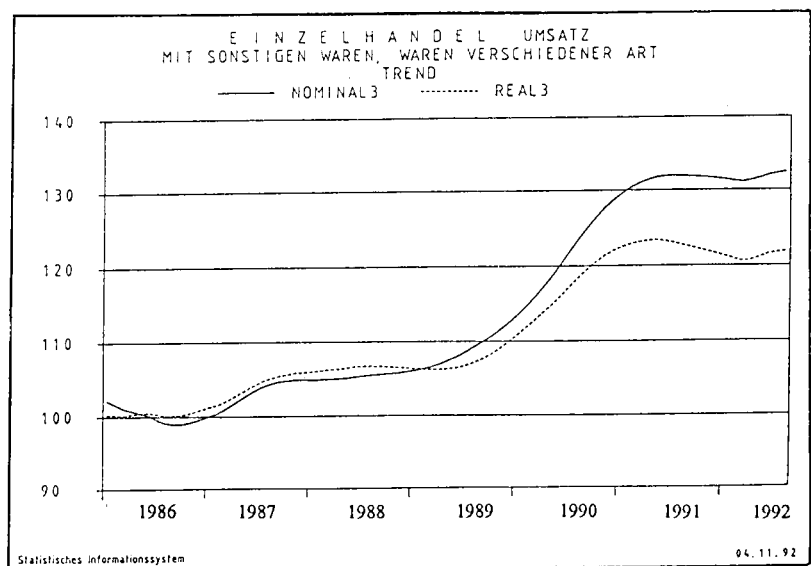
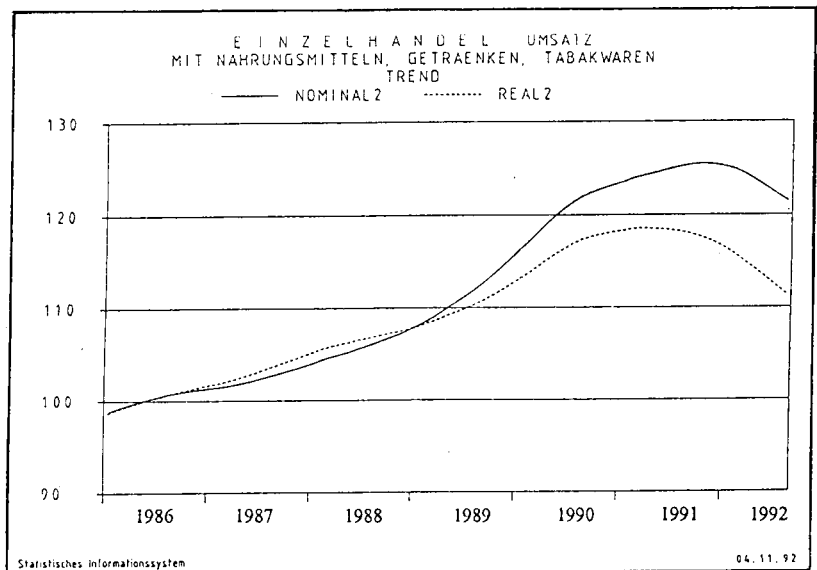
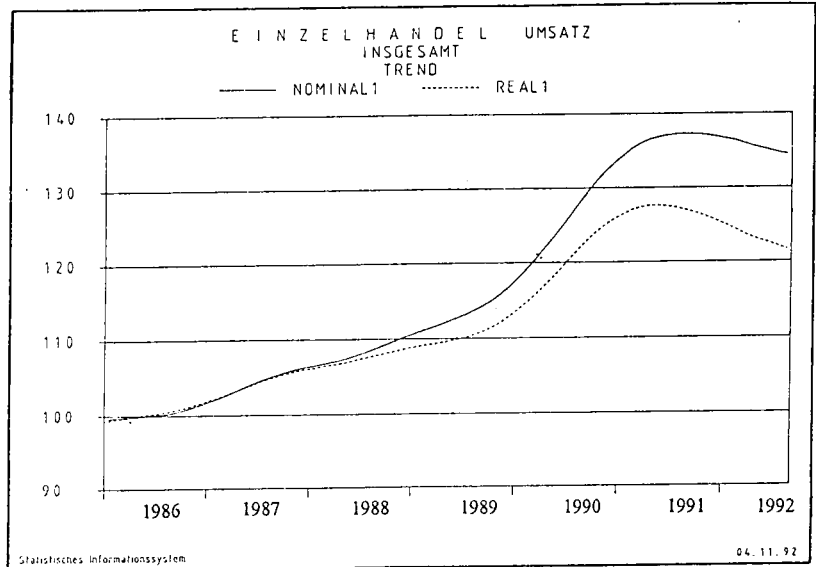
1) Hochgerechnete Ergebnisse für Unternehmen mit einem Jahresumsatz ab 250 000 DM.
2) Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum.

Die konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Einzelhandel

Ergebnisse auf der Basis 1986 = 100

Es handelt sich um Ergebnisse der Zeitreihenanalyse nach dem "Berliner Verfahren" (Version 4). Das Verfahren zerlegt die Originalwerte (-reihe) in eine Trend-Konjunktur-Komponente, eine Saison- und Kalenderkomponente sowie in eine Restkomponente. Die Trend-Konjunktur-Komponente des Berliner Verfahrens wird häufig als Konjunkturindikator eingesetzt, da sie die mittel- bis langfristige "Grundtendenz" der Reihe anzeigt. Grundsätzlich ist zu beachten, daß die Schätzung der Zeitreihenkomponenten am aktuellen Rand (etwa für die letzten 3 Monate) mit gewissen Unsicherheiten über die Entwicklung behaftet ist.

Das "Berliner Verfahren" ist aus der Zusammenarbeit der Technischen Universität, Berlin, mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin, hervorgegangen. Siehe: Nullau B., Heiler S., Wäsch P., Meissner B., Filip D.: Das "Berliner Verfahren". Ein Beitrag zur Zeitreihenanalyse. In DIW-Beiträge zur Strukturforchung, Heft 7, Berlin 1969.



Tabellenteil

FRÜHERES BUNDESGBEIT
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.	SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.
		1992	1991	1992	1992	1992	1991	1992	1992
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	114,4	116,8	116,8	120,3	106,1	110,8	108,1	111,0
431 15	REFORMWAREN	98,5	94,2	94,4	107,9	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	114,3	116,7	116,7	120,2	106,0	110,7	107,9	110,9
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	81,3	81,9	81,5	86,0	75,7	78,7	76,0	80,3
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	109,6	113,5	102,3	109,6	86,5	88,7	80,1	84,0
431 43	WILD, GEFLUEGEL	101,2	105,4	100,4	109,7	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	83,6	79,6	79,6	83,7	83,3	81,2	79,3	83,6
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	104,4	98,7	103,6	103,6	92,9	91,3	92,4	93,2
431 47	BROT, KONDITIONWAREN	118,2	118,7	117,1	123,5	100,3	105,9	99,7	106,6
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	83,0	98,2	79,8	103,2	81,2	88,1	74,3	87,1
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	124,9	124,7	119,3	128,3	118,9	120,0	112,5	119,7
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	96,0	95,8	90,5	95,0	90,0	92,3	84,9	89,7
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	143,5	130,1	160,2	142,4	125,9	119,8	140,6	126,6
431 6	GETRAENKEN	134,5	123,6	147,0	133,4	119,2	114,7	130,1	119,6
431 9	TABAKWAREN	108,6	104,7	106,8	108,4	92,6	94,8	91,2	93,5
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	115,2	116,6	117,3	120,4	106,4	110,3	107,9	110,6
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	137,5	126,4	105,8	120,2	124,1	117,2	95,8	109,4
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	120,7	103,5	90,7	113,6	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	148,0	133,4	106,0	124,0	132,7	123,1	95,5	112,3
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	126,3	110,3	85,6	110,8	112,0	100,8	76,3	99,3
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	136,2	123,5	91,6	111,7	123,6	115,0	83,4	102,3
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	151,7	154,4	116,8	130,3	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	138,6	125,2	95,3	115,3	125,1	116,1	86,3	105,0
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	174,0	149,4	131,5	146,4	153,5	136,2	116,5	130,5
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	104,4	97,0	102,3	115,1	93,5	89,5	91,9	104,0
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	149,5	128,7	117,8	133,2	132,3	117,6	104,8	119,1
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	85,9	85,6	66,0	71,7	78,1	80,2	60,2	65,9
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	89,5	88,2	70,4	75,7	81,4	82,6	64,3	69,6
432 6	KUERSCHNERWAREN	30,8	33,1	19,7	25,0	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	112,8	110,5	97,1	110,6	106,3	107,0	91,5	105,0
432 72	TEPPICHEN	95,7	88,7	101,6	100,9	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		SEP. 1992	SEP. 1991	AUG. 1992	JAN./SEP. 1992	SEP. 1992	SEP. 1991	AUG. 1992	JAN./SEP. 1992
		IN JEWELIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	132,1	122,9	131,7	132,0	123,3	118,2	123,1	124,3
432 74	BETTWAREN	132,0	112,5	123,0	124,1	123,4	107,2	115,1	116,6
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	118,8	109,8	116,0	118,5	111,3	105,6	108,8	111,8
432 81	SCHUHEN	128,3	113,5	97,5	111,1	113,8	103,9	86,9	99,5
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	97,5	94,9	90,3	88,6	88,8	88,8	82,5	81,4
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	124,9	111,5	96,7	108,6	111,1	102,2	86,4	97,5
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	133,1	120,7	98,4	114,3	120,1	112,0	89,2	104,1
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	134,2	132,4	127,9	138,2	123,0	124,7	117,3	127,6
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	186,1	165,1	185,2	183,0	172,0	156,9	171,3	170,5
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	113,1	108,1	111,3	118,6	100,2	98,8	98,9	106,0
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	159,1	145,7	157,1	159,4	146,1	137,6	144,4	147,4
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	112,0	111,8	108,5	109,3	96,4	99,2	93,6	94,9
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	159,0	144,1	126,7	151,4	137,8	128,2	110,1	132,2
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	176,5	114,1	64,2	110,8	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	148,0	139,3	116,3	151,3	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	120,5	119,2	106,7	108,1	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	152,0	126,3	96,3	128,2	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	124,0	125,6	109,3	113,8	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	161,1	167,7	153,0	151,0	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	155,8	142,2	132,0	149,7	137,2	128,6	116,8	132,8
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	143,3	137,3	137,2	135,6	139,1	135,7	133,4	132,3
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	119,2	118,9	112,2	112,8	110,4	113,4	104,1	106,4
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	133,1	129,5	126,6	125,9	127,0	126,3	121,0	120,9
434 2	LEUCHTEN	78,2	70,2	74,9	74,6	74,6	68,3	71,6	71,6
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	113,3	112,4	109,4	111,2	122,1	120,7	118,0	119,6
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	112,2	122,9	89,3	106,4	96,3	109,2	76,9	92,2
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	117,2	113,5	89,8	98,9	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRÜHERES BUNDESGBIET
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.	SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.
		1992	1991	1992	1992	1992	1991	1992	1992
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	116,9	116,0	110,8	113,1	120,3	119,8	114,4	116,6
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	127,5	127,7	120,4	112,8	112,8	115,8	106,8	100,5
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	200,3	195,9	187,2	198,1	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	139,8	139,1	131,6	127,1	123,7	126,2	116,8	113,3
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	145,2	137,0	132,2	126,6	119,2	114,8	109,1	104,7
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	134,5	132,6	124,5	126,8	109,8	110,4	102,1	104,2
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	142,9	136,1	130,6	126,6	117,2	113,9	107,7	104,6
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	219,4	201,0	212,4	218,0	230,7	209,3	223,3	228,2
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	151,3	144,6	140,7	137,7	133,5	129,3	124,9	122,7
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	135,0	127,5	130,8	137,7	131,7	127,4	127,8	135,3
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	148,7	138,5	145,1	147,7	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	140,6	134,7	138,2	141,8	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	150,7	132,4	152,1	148,7	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	149,6	131,5	150,7	147,5	138,6	125,0	140,0	137,7
436 8	LACKEN, FARBEN	117,0	116,2	124,9	116,3	103,0	105,8	110,1	103,3
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	137,4	128,6	134,3	139,3	132,4	126,9	129,6	135,1
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	148,0	151,9	147,8	149,0	119,5	116,6	119,4	119,5
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	148,0	151,9	147,8	149,0	119,5	116,6	119,4	119,5
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	154,4	136,5	133,7	173,5	128,5	118,0	111,4	146,0
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	124,3	117,4	117,5	134,1	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	152,5	135,3	132,7	171,0	127,0	116,9	110,6	144,0
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	159,4	160,4	200,2	231,3	132,4	137,3	166,5	193,2
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	152,7	136,0	134,6	172,7	127,2	117,5	112,2	145,4
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	97,8	91,2	86,4	111,4	96,7	97,4	87,0	106,1
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	93,9	100,3	81,2	97,7	89,1	97,9	77,3	92,8
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	131,7	124,4	117,8	120,8	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	119,6	136,4	119,9	111,9	121,9	140,4	122,3	114,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRÜHERES BUNDESGBEIT
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		SEP. 1992	SEP. 1991	AUG. 1992	JAN./SEP. 1992	SEP. 1992	SEP. 1991	AUG. 1992	JAN./SEP. 1992
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1986			
EINZELHANDEL MIT (IN) ...									
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	118,8	113,3	116,5	117,8	119,4	115,2	117,2	118,8
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	119,5	131,7	119,2	113,1	121,4	135,4	121,3	115,2
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	117,7	114,9	116,9	112,2	115,9	113,6	115,2	110,7
439 61	SPIELWAREN	135,3	110,8	139,9	131,2	121,6	102,2	125,9	118,8
439 65	SPORT- U.CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	110,3	106,0	114,5	121,6	103,7	101,5	107,7	114,8
439 6	SPIELWAREN,SPORTARTIKELN	117,9	107,5	122,2	124,5	109,1	101,7	113,2	116,0
439 7	BRENNSTOFFEN	107,3	95,1	102,4	101,5	100,6	81,1	96,0	93,9
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	159,2	150,8	130,0	137,8	150,3	145,9	123,0	131,1
439 82	WAREN VERSCH.ART,HAUPT- NICH- NAHRUNGSM.	122,0	114,3	109,1	115,4	111,8	107,3	100,2	106,4
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	134,6	127,1	136,6	140,8	123,7	119,5	125,4	129,4
439 8	WAREN VERSCH. ART	134,1	126,3	122,9	128,8	123,7	119,3	113,6	119,4
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH.GEBRAUCHTWAREN, ANG)	160,2	143,1	153,2	144,3	150,9	137,8	144,5	136,6
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	160,0	142,9	153,1	144,1	150,7	137,6	144,3	136,4
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	129,1	121,4	120,1	124,3	119,0	112,7	111,2	114,7
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)	131,6	124,6	120,6	131,6	119,0	115,2	109,5	119,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRÜHERES BUNDESGBEIT
2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN
1986 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.
	1992	1991	1992	1992
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	100,7	100,1	96,5	104,1
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	203,1	190,1	144,3	159,8
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	145,0	133,9	111,4	129,5
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	179,1	166,9	130,7	147,3
STATIONÄRER EINZELHANDEL				
LADENGESCHÄFTE				
WARENHÄUSER	99,6	93,6	95,6	101,8
KAUFHÄUSER	105,6	96,3	98,8	101,4
WAREN- U. KAUFHÄUSER ZUS.	101,1	94,2	96,3	101,7
SB-WARENHÄUSER	141,7	132,0	143,6	148,1
VERBRAUCHERMARKTE	122,5	116,4	129,7	128,7
SB-WARENH./VERBRAUCHERMARKTE ZUS.	139,6	130,3	142,1	145,9
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	125,0	122,6	125,5	126,0
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	169,5	146,9	162,6	158,1
SUPERMARKTE	118,4	118,1	122,1	125,8
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OHNE FRISCHWAREN)	109,3	112,8	109,2	115,8
ÜBRIGE NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTELGESCHÄFTE	110,3	115,0	111,0	119,1
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART 2)	136,3	125,3	118,1	133,7
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	126,7	120,5	117,9	127,5
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	147,3	136,3	135,7	153,5
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	129,4	122,6	120,3	131,0
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	131,6	124,6	120,6	131,6

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2) FACH-EINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

FRUEHERES BUNDESGBEIT
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		SEP. 1992		SEP. 92 UND AUG. 92	JAN./SEP. 92	SEP. 92	JAN./SEP. 92
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		SEP. 1991	AUG. 1992	SEP. 91 UND AUG. 91	JAN./SEP. 91	SEP. 91	JAN./SEP. 91
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN							
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	-2,0	-2,1	-5,3	-2,0	-4,2	-4,9
431 15	REFORMWAREN	4,6	4,3	0,2	3,0	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN,GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	-2,0	-2,0	-5,3	-1,9	-4,2	-4,8
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-0,7	-0,2	-3,9	-1,5	-3,8	-4,4
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	-3,4	7,2	-3,3	-1,5	-2,5	-3,9
431 43	WILD, GEFLUEGEL	-4,0	0,8	-4,0	2,9	.	.
431 44	SUESSWAREN	5,1	5,0	1,1	-1,6	2,6	-4,1
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	5,7	0,7	2,8	2,7	1,7	-1,2
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	-0,4	0,9	-4,6	5,6	-5,3	-0,1
431 48	KARTOFFELN,GEMUESE,OBST	-15,5	4,0	-19,1	-5,6	-7,8	-4,5
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	0,1	4,7	-2,3	1,6	-0,9	-0,8
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	0,3	6,1	2,4	3,4	-2,5	0,1
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	10,4	-10,4	8,5	10,5	5,1	5,4
431 6	GETRAENKEN	8,9	-8,5	7,7	9,5	3,9	4,6
431 9	TABAKWAREN	3,7	1,7	1,5	2,4	-2,3	-2,5
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	-1,2	-1,7	-4,3	-1,1	-3,6	-4,2
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN							
432 1	TEXTILIEN,BEKLEIDUNG,OAS	8,8	29,9	1,5	-0,4	5,9	-3,2
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	16,5	33,0	5,9	6,2	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	10,9	39,6	2,4	1,4	7,8	-1,6
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	14,5	47,5	5,3	1,1	11,1	-2,0
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	10,3	48,8	2,1	-0,6	7,5	-3,2
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	-1,7	29,9	-6,4	-3,8	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	10,7	45,5	2,3	0,1	7,7	-2,7
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	16,5	32,3	11,5	6,6	12,8	3,1
432 45	DAMENWAESCHE,MIEDERWAREN	7,6	2,1	-3,4	-5,3	4,5	-8,1
432 48	KOPFBEDECKUNGEN,SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH.F.HERR.U.DAMEN USW	16,2	26,9	8,5	3,7	12,6	0,4
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	0,3	30,1	3,9	-3,6	-2,6	-6,1
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	1,5	27,0	2,9	-3,3	-1,4	-5,9
432 6	KUERSCHNERWAREN	-6,7	56,7	-9,0	-16,7	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	2,1	16,1	-3,9	1,3	-0,7	-1,4
432 72	TEPPICHEN	7,9	-5,8	-2,7	0,9	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRÜHERES BUNDESGBEIT
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		SEP. 1992 GEGENUEBER		SEP. 92 UND AUG. 92 GEGENUEBER	JAN./SEP. 92 GEGENUEBER	SEP. 92 GEGENUEBER	JAN./SEP. 92 GEGENUEBER
		SEP. 1991	AUG. 1992	SEP. 91 UND AUG. 91	JAN./SEP. 91	SEP. 91	JAN./SEP. 91
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100	
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...						
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	7,4	0,2	1,5	2,4	4,3	-0,4
432 74	BETTWAREN	17,4	7,4	5,8	1,0	15,1	-1,1
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	8,2	2,4	0,4	1,7	5,3	-1,0
432 81	SCHUHEN	13,0	31,6	5,4	1,1	9,5	-1,9
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	2,8	8,0	-3,4	-3,7	0,0	-6,2
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	12,0	29,1	4,5	0,7	8,6	-2,3
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	10,3	35,3	2,4	0,2	7,3	-2,6
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	1,3	4,9	-8,4	0,7	-1,4	-2,0
433 13	KLEINEISENWA., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	12,7	0,5	9,1	6,3	9,6	3,5
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	4,6	1,6	-1,1	0,8	1,4	-2,4
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	9,2	1,3	4,1	4,2	6,2	1,4
433 3	FEINKERAMIK U. GLASHAREN F.D. HAUSHALT	0,2	3,2	-5,0	-2,4	-2,8	-5,6
433 4	MOEBELN (OH. BUERO MOEBEL)	10,3	25,5	4,3	4,3	7,5	1,2
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	54,6	174,9	25,6	-1,0	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	6,3	27,2	4,1	2,4	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	1,1	12,9	-1,5	5,0	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	20,3	57,9	9,2	1,8	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-1,2	13,4	-8,1	-3,5	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	-3,9	5,3	-4,3	7,8	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	9,5	18,0	3,7	3,9	6,6	0,9
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	4,3	4,4	5,2	3,0	2,5	1,2
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	0,3	6,2	-1,5	0,1	-2,7	-2,8
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	2,8	5,1	2,6	1,9	0,5	-0,3
434 2	LEUCHTEN	11,3	4,4	7,5	-0,4	9,1	-2,1
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	0,8	3,5	-3,4	-8,0	1,2	-7,6
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-8,7	25,7	-10,0	-3,6	-11,8	-6,7
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	3,3	30,5	1,1	-4,3	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		SEP. 1992 GEGENUEBER		SEP. 92 UND AUG. 92 GEGENUEBER	JAN./SEP. 92 GEGENUEBER	SEP. 92 GEGENUEBER	JAN./SEP. 92 GEGENUEBER
		SEP. 1991	AUG. 1992	SEP. 91 UND AUG. 91	JAN./SEP. 91	SEP. 91	JAN./SEP. 91
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100	
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	0,8	5,5	-2,1	-5,2	0,4	-5,8
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	-0,1	5,9	-0,9	-2,6	-2,5	-5,1
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	2,2	7,0	7,4	-0,9	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	0,4	6,2	1,0	-2,2	-2,0	-4,7
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	5,9	9,8	3,8	1,4	3,9	-0,8
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	1,4	8,0	-1,0	-0,3	-0,6	-2,4
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	5,0	9,4	2,8	1,0	3,0	-1,2
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	9,2	3,3	8,4	11,8	10,3	12,2
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	4,6	7,6	3,3	2,1	3,3	0,9
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	5,9	3,2	4,7	6,7	3,4	4,2
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	7,4	2,5	6,9	8,0	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	4,4	1,8	3,0	1,2	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	13,8	-0,9	9,5	9,7	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	13,7	-0,8	9,5	9,6	10,9	6,9
436 8	LACKEN, FARBEN	0,7	-6,3	4,1	3,1	-2,7	-0,5
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	6,9	2,4	5,3	6,7	4,3	4,2
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-2,5	0,1	-5,1	0,7	2,5	-5,6
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	-2,5	0,1	-5,1	0,7	2,5	-5,6
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	13,1	15,5	7,6	-3,5	9,0	-7,3
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	5,9	5,8	-0,8	-0,1	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	12,7	14,9	7,1	-3,3	8,6	-7,2
438 5	ZWEIRAEDEERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-0,6	-20,4	-4,6	6,2	-3,5	2,2
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	12,2	13,4	6,6	-3,0	8,2	-6,9
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	7,2	13,1	1,1	-0,6	-0,8	-4,4
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-6,4	15,7	-9,8	-2,0	-9,0	-4,5
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	5,8	11,8	9,1	9,9	.	.

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRÜHERES BUNDESGBEIT
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		SEP. 1992 GEGENUEBER		SEP. 92 UND AUG. 92 GEGENUEBER SEP. 91 UND AUG. 91	JAN./SEP. 92 GEGENUEBER	SEP. 92 GEGENUEBER	JAN./SEP. 92 GEGENUEBER
		SEP. 1991	AUG. 1992		JAN./SEP. 91	SEP. 91	JAN./SEP. 91
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100	
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...						
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-12,3	-0,3	-10,4	-5,9	-13,2	-6,6
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	4,9	2,0	1,7	3,2	3,7	2,2
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-9,3	0,2	-8,3	-4,1	-10,3	-4,9
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	2,4	0,6	-1,3	-0,5	2,0	-1,0
439 61	SPIELWAREN	22,2	-3,2	20,9	14,4	19,0	11,1
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOBEL)	4,0	-3,6	-0,5	0,7	2,2	-1,3
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	9,7	-3,5	6,1	4,7	7,3	2,3
439 7	BRENNSTOFFEN	12,9	4,8	14,5	-3,8	24,0	2,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	5,6	22,5	0,2	-0,4	3,0	-2,9
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICH- NAHRUNGSM.	6,8	11,9	2,3	0,4	4,2	-2,1
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	5,9	-1,4	1,2	3,7	3,6	0,6
439 8	WAREN VERSCH. ART	6,2	9,1	1,4	1,4	3,7	-1,3
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	12,0	4,6	8,1	7,0	9,5	4,8
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	12,0	4,5	8,1	7,0	9,5	4,8
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	6,3	7,4	2,4	1,0	5,7	-0,6
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	5,6	9,1	1,2	0,0	3,3	-2,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN
PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
	SEP. 1992 GEGENUEBER		SEP. 1992 UND AUG. 1992 GEGENUEBER	JAN./SEP. 1992
	SEP. 1991	AUG. 1992	SEP. 1991 UND AUG. 1991	GEGENUEBER JAN./SEP. 1991
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	0,6	4,4	-1,7	1,1
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	6,8	40,7	2,5	2,5
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	8,3	30,2	0,8	-1,5
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	7,3	37,0	1,9	1,0
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	6,4	4,3	-0,7	-1,3
KAUFHAEUER	9,7	6,8	0,9	-2,9
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	7,2	4,9	-0,3	-1,7
SB-WARENHAEUER	7,4	-1,3	2,6	4,6
VERBRAUCHERMAERKTE	5,3	-5,5	1,3	5,1
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	7,2	-1,7	2,5	4,6
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	2,0	-0,4	1,8	0,0
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	15,3	4,2	9,2	6,5
SUPERMAERKTE	0,3	-3,0	-3,1	0,4
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	-3,1	0,2	-7,4	-0,5
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	-4,1	-0,6	-7,1	-4,6
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	8,7	15,4	3,7	0,6
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	5,1	7,4	0,6	-0,0
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	8,0	8,6	4,7	-0,3
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	5,5	7,6	1,2	-0,1
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	5,6	9,1	1,2	0,0

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

FRUEHERES BUNDESGBEIT
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL							
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON	
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE			
SEP. 1992		SEP. 1991	AUG. 1992	SEP. 1992	GEGENUEBER AUG. 1992		SEP. 1991	AUG. 1992	JAN./SEP. 1992 GEGENUEBER JAN./SEP. 1991			
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		1986 = 100		PROZENT								

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMM.), OAS	104,9	91,9	121,3	-5,4	-0,6	-8,5	0,1	-2,1	-1,2	-3,9	-7,3	-0,3
431 15	REFORMWAREN	101,3	95,0	109,1	0,1	-0,7	-1,2	-0,8	1,4	-0,7	1,8	-0,5	4,5
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	104,8	91,9	121,2	-5,3	-0,6	-8,4	0,1	-2,1	-1,2	-3,8	-7,2	-0,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	80,0	68,9	90,2	-5,3	-3,5	-3,0	-2,6	-6,9	-4,1	-0,5	1,3	-1,6
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	89,4	95,2	83,9	-5,0	1,9	-9,7	-2,0	0,5	6,4	-2,1	-8,2	5,3
431 43	WILD, GEFLUEGEL	109,2	103,4	112,9	4,4	-3,5	3,2	-6,7	5,1	-1,5	4,1	6,5	2,7
431 44	SUESSWAREN	95,4	90,4	100,8	0,5	-1,7	-3,5	-0,9	4,7	-2,4	0,0	-1,2	1,2
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	-0,9	0,5	-2,7	-1,3	1,1	2,4	0,4	1,0	-0,2
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	80,6	72,9	95,1	-2,5	-1,6	-5,1	-0,4	1,4	-3,4	-3,3	-6,5	1,9
431 47	BROT, KONDITIONWAREN	102,4	77,8	139,1	1,4	-3,2	-8,8	-8,0	11,9	1,3	7,7	4,6	10,7
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	84,5	81,6	87,3	-4,5	2,4	-2,0	0,4	-6,7	4,4	-3,3	-0,5	-5,6
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	93,9	85,0	106,1	-2,4	-0,8	-4,7	-1,3	0,1	-0,2	-1,3	-2,9	0,7
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	66,6	64,0	70,4	-0,4	0,7	-3,0	0,3	3,2	1,3	0,2	-3,9	6,5
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	107,3	105,1	109,6	2,9	0,2	2,6	-1,5	3,3	2,1	1,9	2,9	1,0
431 6	GETRAENKEN	97,8	94,4	101,7	2,4	0,3	1,5	-1,2	3,3	2,0	1,7	1,6	1,7
431 9	TABAKWAREN	94,4	83,9	105,6	-1,8	0,2	-2,6	0,1	-1,0	0,3	-1,3	-2,2	-0,5
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	102,8	90,8	117,8	-4,6	-0,5	-7,4	-0,1	-1,7	-0,9	-3,2	-6,2	-0,1

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	107,6	94,1	125,0	-1,0	-0,2	-2,0	-0,2	-0,1	-0,2	0,5	-1,0	1,9
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	89,0	69,2	105,5	0,3	0,5	-4,8	2,1	3,3	-0,4	1,4	-1,1	2,9
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	111,2	102,2	123,8	0,0	0,5	-1,2	0,9	1,5	0,1	2,8	0,6	5,6
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	104,2	95,3	119,5	3,8	-1,2	2,5	0,1	5,7	-2,9	3,3	0,3	7,5
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	111,2	103,5	119,1	-0,5	0,8	-1,0	1,0	-0,1	0,6	1,2	0,6	1,7
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	114,7	102,3	132,9	-13,1	0,1	-16,2	1,0	-9,3	-0,9	-6,7	-9,0	-3,9
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	110,5	102,0	120,6	-0,2	0,5	-1,0	0,8	0,6	0,1	1,7	0,3	3,1
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	101,3	90,5	111,7	-4,0	-5,5	-11,2	-11,6	2,4	-0,2	-1,1	-0,8	-1,3
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	102,1	98,1	105,1	-3,2	3,6	-5,6	2,4	-1,5	4,4	-3,4	-1,2	-5,0
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	99,0	89,8	107,4	-3,7	-2,3	-9,2	-6,8	1,1	1,5	-1,7	-1,1	-2,2
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	56,7	62,5	51,7	-10,7	-2,3	-6,9	6,2	-14,4	-9,9	-5,9	-5,2	-6,6
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	65,6	66,4	64,9	-8,5	-1,0	-4,8	5,2	-11,8	-6,3	-4,9	-2,9	-6,5
432 6	KUERSCHNERWAREN	32,1	23,5	52,4	-3,8	3,2	-7,9	1,5	0,8	5,0	-4,0	-9,6	3,1
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	92,3	82,4	108,4	-1,6	-1,3	-4,8	-3,2	2,6	1,2	-0,3	-2,0	2,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENGAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENGAHL									
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON			
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE		
						SEP. 1992		SEP. 1991	SEP. 1992			1992 SEP. 1991		1992 AUG. 1992	1992 SEP. 1991	1992 AUG. 1992	JAN./SEP. 1992 GEGENUEBER JAN./SEP. 1991
1986 = 100			PROZENT											
432 72	TEPPICHEN	86,9	85,4	90,2	2,5	-0,7	3,2	-0,2	1,0	-1,9	4,0	4,9	2,3	
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	110,2	108,2	118,1	1,3	0,1	0,6	0,1	3,7	-	3,1	3,1	3,3	
432 74	BETTWAREN	114,3	107,9	121,4	5,6	1,2	0,1	-0,3	11,9	2,8	3,1	1,1	5,4	
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	100,7	95,4	111,3	1,5	-0,2	-0,2	-0,7	4,7	0,5	2,3	1,7	3,3	
432 81	SCHUHEN	105,0	89,5	123,9	-1,7	-0,5	-4,5	-0,5	1,0	-0,5	0,3	-2,3	2,8	
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	87,1	79,3	96,0	-1,7	2,1	-2,5	3,4	-0,9	0,9	-2,7	-5,1	-0,3	
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	102,9	88,3	120,5	-1,7	-0,2	-4,3	-0,1	0,8	-0,3	0,0	-2,6	2,5	
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	105,4	94,9	118,7	-0,7	0,1	-2,0	0,2	0,6	-0,1	0,9	-0,5	2,4	
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)														
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	97,2	90,5	114,8	0,2	0,7	-0,2	2,0	1,2	-1,8	1,2	1,6	0,3	
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	142,7	142,6	142,8	4,5	0,2	3,6	0,8	7,5	-1,6	4,2	3,6	6,2	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	89,7	80,6	107,8	-1,3	-0,2	-5,5	-0,4	5,7	-0,0	-0,4	-5,0	7,4	
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	116,4	113,5	123,9	2,4	0,2	1,0	0,8	5,9	-1,0	2,5	1,4	5,4	
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	93,5	85,6	106,4	-1,7	0,9	-1,3	2,1	-2,2	-0,6	-2,2	-3,8	-0,0	
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	126,1	126,3	125,5	2,4	0,1	2,7	-0,3	1,6	1,2	3,2	4,0	0,8	
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	79,3	87,8	65,2	-7,1	1,5	0,1	0,7	-19,9	3,2	-5,4	-0,2	-15,1	
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	138,4	124,5	160,8	-5,4	2,5	-3,2	2,6	-7,9	2,3	1,3	1,9	0,5	
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	105,9	83,8	133,2	1,1	8,4	-5,5	15,5	7,0	3,5	4,0	-1,0	8,2	
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	110,3	100,3	125,2	-3,6	4,2	-3,0	5,4	-4,2	2,9	0,7	0,6	0,9	
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	105,8	93,8	115,0	4,1	3,9	1,1	-1,4	6,0	7,5	2,5	-1,0	4,8	
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	117,4	116,0	121,5	5,7	3,2	3,7	2,5	12,1	5,6	5,8	3,8	12,2	
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	119,0	117,7	122,2	1,9	0,4	1,8	0,3	2,0	0,6	2,5	2,7	2,3	
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW														
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	99,7	99,0	102,2	1,4	-0,2	0,3	-0,5	5,3	0,8	0,6	1,6	-2,5	
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	95,3	91,2	110,0	0,8	0,8	-0,4	1,5	4,6	-1,1	1,0	-0,9	7,1	
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	98,0	96,0	105,2	1,2	0,2	0,0	0,2	5,0	0,0	0,8	0,6	1,1	
434 2	LEUCHTEN	71,5	74,1	67,1	-1,3	0,4	-3,6	0,5	3,1	0,2	0,8	-0,6	3,4	
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	102,4	102,5	102,2	-2,6	0,2	-3,0	0,1	-1,0	0,4	-2,2	-2,3	-2,0	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSSAGE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
SEP. 1992			SEP. 1991	AUG. 1992	SEP. 1991	AUG. 1992	SEP. 1991	AUG. 1992	JAN./SEP. 1992 GEGENUEBER JAN./SEP. 1991				
1986 = 100			PROZENT										
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	98,1	97,4	99,6	-6,9	2,3	-3,3	1,4	-14,3	4,3	-2,4	-1,3	-4,7
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	103,8	89,2	127,8	-3,7	5,2	-9,2	0,3	3,4	11,5	-2,2	-7,2	4,8
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	100,2	99,6	102,1	-2,0	0,4	-2,4	0,2	-0,5	1,2	-1,5	-1,6	-1,0
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	98,4	83,4	117,5	-1,2	-0,1	-5,3	0,1	3,0	-0,3	-2,9	-8,1	2,3
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	111,4	112,5	109,3	-2,4	0,9	5,0	0,8	-14,5	1,1	-0,4	6,6	-11,2
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	99,7	86,8	116,9	-1,3	0,0	-3,9	0,2	1,4	-0,2	-2,7	-6,2	1,1
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	110,8	109,6	112,8	0,2	1,3	-1,1	1,4	2,2	1,1	1,9	0,5	4,2
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	114,0	106,7	121,2	-0,5	0,4	-4,2	-1,2	3,1	1,8	1,0	-1,4	3,3
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	111,5	109,1	114,9	0,1	1,1	-1,6	1,0	2,4	1,3	1,7	0,1	4,0
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	137,1	140,3	125,0	6,5	-0,8	6,8	0,2	5,1	-5,0	8,5	6,9	15,5
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	110,2	106,3	116,0	0,3	0,6	-1,0	0,7	2,2	0,5	1,2	-0,5	3,5
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	108,9	102,5	117,8	0,5	0,1	-1,6	0,1	3,1	0,1	1,2	-0,8	3,6
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	124,0	116,0	146,9	6,6	0,1	7,2	0,6	5,4	-1,0	8,8	6,5	14,1
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	128,5	114,0	165,3	3,4	-0,3	-0,3	-0,2	10,6	-0,3	7,8	2,9	17,7
436 61	DROGERIEN U. AE.	160,7	116,9	229,2	4,4	-0,4	0,2	-1,3	8,0	0,4	7,1	3,0	10,6
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	159,6	116,4	227,2	4,5	-0,4	0,4	-1,3	8,0	0,4	7,1	3,0	10,6
436 8	LACKEN, FARBEN	94,6	90,4	106,7	-4,0	0,8	-0,8	3,1	-10,8	-4,5	-4,6	-2,5	-9,0
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	118,3	105,8	137,1	1,6	0,0	-0,9	-0,1	4,6	0,1	3,0	0,4	6,1
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	123,8	115,8	141,0	-	0,0	-2,2	-0,2	4,2	0,4	0,0	-1,7	3,0
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	123,8	115,8	141,0	-	0,0	-2,2	-0,2	4,2	0,4	0,0	-1,7	3,0
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	111,4	109,8	129,1	2,7	0,8	2,4	1,0	5,0	-0,9	3,9	3,5	7,5
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	96,1	92,5	111,8	1,1	1,0	-0,7	1,3	8,1	-0,2	2,8	2,0	6,1
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	110,0	108,4	126,0	2,6	0,8	2,2	1,0	5,5	-0,8	3,8	3,4	7,2
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	130,6	121,5	156,3	7,4	-0,7	6,9	0,2	8,7	-2,7	7,8	5,5	13,1
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	111,0	108,9	129,8	2,8	0,7	2,4	1,0	6,0	-1,1	4,0	3,5	8,1
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	92,6	91,5	94,9	0,1	1,7	-4,0	0,8	9,3	3,5	-2,7	-5,7	3,9

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRÜHERES BUNDESGBIET
5 ENTWICKLUNG DER BESCHÄFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
SEP. 1992			SEP. 1991	AUG. 1992	SEP. 1991	AUG. 1992	SEP. 1991	AUG. 1992	JAN./SEP. 1992 GEGENUEBER JAN./SEP. 1991				
1986 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	88,5	81,2	101,4	-8,8	-1,6	-14,1	-0,5	-	-3,2	-7,1	-10,6	-1,4
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	92,5	100,8	79,9	0,3	-1,4	-3,6	-1,8	8,8	-0,5	1,1	1,4	0,4
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	99,9	96,8	109,9	-5,2	-0,3	-5,8	0,4	-3,6	-2,3	-3,3	-4,1	-0,9
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	101,7	96,6	123,0	3,2	2,8	-1,4	-0,3	21,4	14,9	3,0	4,0	-0,4
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	100,4	96,8	113,4	-2,8	0,6	-4,5	0,1	2,5	2,1	-1,5	-1,7	-0,8
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	105,3	98,7	119,4	-0,2	0,6	-2,7	0,8	4,7	0,3	1,6	-0,8	6,1
439 61	SPIELWAREN	116,9	106,4	133,4	12,3	2,2	12,2	2,3	12,3	2,0	9,9	9,9	9,8
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	98,4	96,1	102,5	3,4	0,7	0,8	1,8	8,0	-1,2	3,7	0,9	8,6
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	105,0	99,6	114,1	6,7	1,3	4,7	2,0	9,9	0,2	6,0	4,0	9,1
439 7	BRENNSTOFFEN	86,0	84,7	88,7	1,0	1,1	0,8	0,7	1,6	1,9	1,5	1,3	2,0
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	109,5	103,7	124,0	1,1	1,3	-1,6	0,8	7,3	2,2	2,9	1,1	6,6
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	96,9	91,8	106,9	-4,6	0,0	-5,5	1,0	-2,9	-1,6	-1,3	-1,2	-1,3
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	145,8	123,2	184,6	2,2	0,1	-2,9	1,1	8,7	-1,0	2,1	-2,4	7,8
439 8	WAREN VERSCH. ART	111,2	101,5	130,1	-1,4	0,3	-3,9	1,0	2,8	-0,8	0,6	-1,0	3,2
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	114,4	110,3	128,0	2,8	-0,1	1,8	1,9	5,6	-5,3	2,7	0,8	8,6
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	113,9	110,0	126,8	2,8	-0,1	1,8	1,9	5,5	-5,2	2,7	0,8	8,2
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	107,7	99,8	123,6	-0,7	0,4	-3,2	1,0	3,6	-0,4	0,7	-1,0	3,6
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	107,7	100,2	121,1	-1,0	0,1	-2,4	0,4	1,1	-0,4	0,3	-1,0	2,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRÜHERES BUNDESGBIET
6 ENTWICKLUNG DER BESCHÄFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL
NACH ERSCHINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
SEP. 1992			SEP. 1991	AUG. 1992	SEP. 1992 GEGENUEBER SEP. 1991		AUG. 1992	JAN./SEP. 1992 GEGENUEBER JAN./SEP. 1991				
1986 = 100			PROZENT									
AMBULANTER HANDEL	88,4	87,3	89,7	0,1	0,5	0,9	-0,7	-0,9	1,8	-0,6	1,9	-3,4
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	132,2	126,7	154,5	-2,3	1,2	-7,4	0,6	20,4	3,5	4,6	1,5	16,5
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	105,2	99,7	118,6	-2,3	0,6	-4,9	1,1	3,2	-0,6	-2,1	-5,0	4,4
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	119,9	115,3	134,5	-2,3	1,0	-6,5	0,8	11,3	1,5	1,8	-1,0	10,2
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUSER	90,3	83,8	103,3	-2,7	1,3	-3,0	2,2	-2,2	-0,2	-1,7	-1,4	-2,2
KAUFHAEUSER	91,0	84,0	108,2	-4,8	0,5	-5,6	0,8	-3,3	-0,1	-2,9	-4,1	-0,4
WAREN- U. KAUFHAEUSER ZUS.	90,5	83,8	104,3	-3,2	1,1	-3,7	1,8	-2,4	-0,2	-2,0	-2,1	-1,8
SB-WARENHAEUSER	157,8	135,8	193,2	2,8	0,2	-1,6	1,1	8,3	-0,8	2,5	-1,6	7,5
VERBRAUCHERMAERKTE	144,3	113,1	203,0	5,4	-1,3	-1,6	-0,2	13,8	-2,5	4,1	-0,1	9,0
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	155,9	132,3	194,5	3,1	-	-1,6	1,0	9,0	-1,0	2,7	-1,4	7,7
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	108,3	100,8	118,9	-2,7	-2,1	-4,8	-0,7	-0,1	-3,7	1,1	-0,7	3,3
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	130,4	126,3	143,0	6,4	-0,6	4,2	2,2	12,9	-7,1	4,8	1,4	14,8
SUPERMAERKTE	111,9	99,0	129,1	-3,0	-1,1	-4,8	-0,3	-1,0	-1,9	-0,8	-3,0	1,6
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAEKTE (OHNE FRISCHWAREN)	108,6	110,1	107,8	-11,2	-1,0	-7,4	-0,2	-13,3	-1,5	-8,6	-7,3	-9,2
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	94,7	82,0	110,4	-7,0	0,1	-11,6	0,1	-2,4	0,2	-6,7	-11,2	-2,0
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	107,4	101,5	118,7	0,6	0,3	-0,3	0,4	2,2	0,1	1,7	0,7	3,3
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	106,3	98,1	120,2	-1,3	0,0	-2,7	0,4	0,8	-0,5	-0,1	-1,6	2,0
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	119,7	114,0	137,7	1,5	0,5	1,1	0,7	2,4	0,1	3,6	3,1	5,2
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	107,5	99,7	121,3	-1,0	0,1	-2,2	0,4	0,9	-0,4	0,2	-1,1	2,2
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	107,7	100,2	121,1	-1,0	0,1	-2,4	0,4	1,1	-0,4	0,3	-1,0	2,3

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

FRUEHERES BUNDESGBEIT
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN
SEPTEMBER 1992 GEGENUEBER SEPTEMBER 1991
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11 NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	-1,7	2,0	2,6	3,6
431 15 REFORMWAREN	1,1	8,6	5,3	-1,9
431 41 MILCH, FETTWAREN, EIERN	.	.	.	.
431 42 FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	6,9	1,9	2,2	.
431 43 WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44 SUESSWAREN	-4,3	.	5,5	9,3
431 45 KAFFEE, TEE, KAKAO	26,3	.	0,0	2,7
431 46 FLEISCH, FLEISCHWAREN	8,9	5,2	5,9	6,7
431 47 BROT, KONFITURWAREN	-7,2	1,7	10,6	.
431 48 KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-11,5	-11,4	-16,8	-10,9
431 49 SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61 WEIN, SPIRITUOSEN	-2,6	11,4	9,2	10,8
431 65 BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	7,6	5,7	8,4	15,1
431 90 TABAKWAREN	5,1	3,4	2,8	8,6

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 10 TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS
432 20 METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	.	.	.	.
432 31 OBERBEKLEIDUNG, OAS	10,3	10,8	8,6	15,5
432 33 HERREN OBERBEKLEIDUNG	4,3	23,7	4,8	15,6
432 35 DAMEN OBERBEKLEIDUNG	4,9	8,8	7,5	12,9
432 37 BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41 PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	30,5	7,4	12,8	15,0
432 45 DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	10,4	7,7	17,6	.
432 48 KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51 KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	X	.	.
432 55 HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	8,9	11,9	3,2	2,9
432 60 KUERSCHNERWAREN	22,6	32,5	9,2	32,2
432 71 GARDINEN, DEKORATIONSGESTOFF	7,8	27,0	-4,2	.
432 72 TEPPICHEN	26,3	-30,6	3,6	4,4
432 73 BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	.	.	.	.
432 74 BETTWAREN	.	.	.	.
432 77 HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.
432 81 SCHUHEN	22,3	20,6	11,9	14,4
432 85 LEDER- U. TIESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	5,5	-7,9	7,4	3,8

433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAEENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)

433 11 METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	9,7	12,8	2,5	0,8
433 13 KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	20,1	9,3	9,8	28,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN
SEPTEMBER 1992 GEGENUEBER SEPTEMBER 1991
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	.	.	.	.
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	X	0,0	.	X
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	.	.	.	.
433 40	MOEBELN (OH.BUEROMOEDEL)	6,3	12,9	6,4	13,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	23,4	23,3	19,1	-77,8
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH.ANTIQUITAET.)	24,3	1,5	-31,2	64,1
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-5,0	2,4	-18,9	-0,1
433 70	TAPETEN	-1,5	7,4	31,2	.
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	X	-25,0	-8,0	-5,7
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	5,6	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-1,9	0,6	7,4	17,6
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	-8,9	11,1	1,2	8,3
434 20	LEUCHTEN	.	26,1	-3,3	.
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	10,3	4,5	4,0	4,3
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	0,6	-4,6	-3,0	-7,8
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	8,0	10,9	17,6	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	2,3	10,5	4,5	6,9
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-5,1	11,4	4,5	12,1
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-1,8	-0,4	8,1	3,5
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	60,5	-3,3	-1,5	16,2
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	8,6	13,7	7,7	7,4
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	4,8	4,6	11,9
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	4,5	3,4	8,4	11,4
436 61	DROGERIEN U. AE.	2,8	7,6	9,4	16,8
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	X	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	-3,3	-2,7	5,2	2,4
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-4,3	-8,2	0,4	-0,1
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	-22,6	-4,7	3,0	17,1

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
SEPTEMBER 1992 GEGENUEBER SEPTEMBER 1991
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	14,4	3,2	4,9	11,3
438 50	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	0,6	-0,2	-9,6	-5,3
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	10,8	7,8	4,8	8,0
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	4,6	-0,6	4,4	0,8
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	-0,7	19,7	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-3,6	0,7	-0,4	1,3
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	6,3	9,6	7,3	-0,8
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	.	.	.	.
439 61	SPIELWAREN	13,9	16,4	18,1	20,2
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-6,7	3,9	4,3	10,1
439 70	BRENNSTOFFEN	22,2	22,5	19,7	10,7
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	10,2	-2,4	6,1	5,9
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NACHTR. NAHRUNGSM.	-9,5	-9,2	5,8	6,7
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	7,1	1,7	11,0	5,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	6,9	11,6	12,1	16,7
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	X	.	.	X

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

II. Teil Neue Länder und Berlin-Ost

Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

Rechtsgrundlage

wie im früheren Bundesgebiet.

Erhebungsbereich

wie im früheren Bundesgebiet

Erhebungseinheit

wie im früheren Bundesgebiet

Erhebungsmethode

In den neuen Ländern und Berlin-Ost werden bis zu 10 000 Unternehmen befragt, die repräsentativ aus der Totalerhebung vom 30.09.1990 - nach DDR Recht - aus den in der ehemaligen DDR ermittelten 17 763 Einzelhandelsunternehmen ausgewählt wurden. Die Berichterstattung erfolgte für den Berichtsmonat Oktober 1990 beginnend.

Erhebungsorganisation

wie im früheren Bundesgebiet

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

wie im früheren Bundesgebiet

Definitionen

wie im früheren Bundesgebiet

Ergebnisdarstellung

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 dargestellt. Angesichts der starken Veränderungen in der Struktur des Einzelhandels in den neuen Ländern und Berlin-Ost muß Abstand davon genommen werden, die Ergebnisse wirtschaftsfachlich tief gegliedert bereitzustellen. Veränderungen im Berichtsfirmenkreis, dazu gehören neben der Erfassung von Neugründungen, auch Betriebsstillegungen, rechtliche Unternehmensteilungen, lassen bei tiefer gegliederten Ergebnissen nur schwer die "echte" Umsatzentwicklung erkennen. Die Ergebnisse der Erhebung beschränken sich daher nur auf ausgewählte Wirtschaftsgruppen.

Eine stärker differenziertere Ergebnisdarstellung wird erst möglich sein, nachdem die Ergebnisse der im Jahr 1993 vorgesehene Handels- und Gaststättenzählung vorliegen.

Es handelt sich um vorläufige Ergebnisse, die aufgrund der Nachmeldungen und des Einschleusens von Meldungen von neugegründeten Unternehmen sich noch verändern werden. Dieser Sachverhalt ist aus der Bereitstellung von Ergebnissen für die früheren Bundesländer bekannt. Die Spannweite der Veränderungen der Meßzahlen kann allerdings den bekannten Rahmen überschreiten.

Ergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost

1 Umsatzentwicklung (nominal) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (Basis 1991 = 100)

Berichtsmonat	Einzelhandel insgesamt	Einzelhandel mit ... (WZ 1))						
		Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	Einrichtungsgegenständen	Elektrotechn. Erzeugnissen, Musikinstrumenten	Papierwaren, Druckerzeugn., Büromaschinen	Pharmazeut., kosmetischen u. medizin. Erzeugnissen	Sonstigen Waren, Waren versch. Art
		WZ 43	WZ 431	WZ 432	WZ 433	WZ 434	WZ 435	WZ 436	WZ 439
01/91	95,7	96,4	70,0	86,6	103,7	88,5	78,0	100,8
02/91	91,3	93,0	66,9	84,0	92,6	81,0	82,4	96,1
03/91	98,1	98,5	91,3	99,9	91,2	79,1	89,7	100,4
04/91	95,5	97,8	90,5	110,6	78,8	73,5	92,5	92,7
05/91	96,4	98,7	92,8	100,6	80,2	69,7	101,1	89,4
06/91	94,1	92,0	90,5	99,3	77,4	65,9	112,3	89,3
07/91	101,2	100,7	87,5	97,9	87,1	71,6	101,1	102,3
08/91	99,2	99,6	89,0	100,6	87,1	98,0	91,9	101,7
09/91	95,4	92,9	103,4	104,6	88,5	111,1	99,5	92,0
10/91	102,5	100,2	131,6	101,3	100,9	109,3	109,2	100,7
11/91	106,3	103,7	136,9	107,3	128,6	114,9	112,0	105,9
12/91	124,4	126,5	149,8	107,3	183,9	237,4	130,2	128,7
01/92	94,3	90,4	140,7	91,9	100,9	94,2	119,6	89,0
02/92	90,0	86,3	127,8	98,0	96,8	90,4	117,1	83,4
03/92	97,5	95,4	163,5	116,6	98,2	139,4	124,6	85,7

2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (Basis 1991=100)

Berichtsmonat	Einzelhandel insgesamt	Einzelhandel mit (in) ...						
		Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	Einrichtungsgegenständen	Elektrotechn. Erzeugnissen, Musikinstrumenten	Papierwaren, Druckerzeugn., Büromaschinen	Pharmazeut., kosmetischen u. medizin. Erzeugnissen	Sonstigen Waren, Waren versch. Art
		WZ 43	WZ 431	WZ 432	WZ 433	WZ 434	WZ 435	WZ 436	WZ 439
01/91	121,1	122,5	87,8	114,0	101,3	116,5	96,9	128,3
02/91	118,2	118,3	87,0	112,0	102,1	116,2	97,6	125,6
03/91	112,1	111,3	92,2	110,1	101,1	111,3	99,7	117,4
04/91	106,6	106,2	90,2	107,8	106,2	107,3	101,4	110,3
05/91	99,1	98,8	96,1	103,5	105,2	97,4	98,6	98,8
06/91	96,7	95,4	100,6	102,3	102,9	91,0	99,3	96,8
07/91	92,3	92,9	97,7	96,6	99,3	86,4	97,7	88,9
08/91	91,8	92,2	102,9	94,3	97,1	82,9	99,7	88,5
09/91	89,7	89,2	105,2	93,9	95,2	79,4	99,0	86,7
10/91	88,9	87,7	107,0	89,3	95,4	84,7	100,4	86,4
11/91	89,6	88,7	115,6	88,7	95,4	83,6	101,5	86,4
12/91	93,9	96,7	117,7	87,6	98,8	143,2	108,2	85,9
1/92	82,2	74,3	178,8	88,3	93,7	143,2	106,9	77,2
2/92	79,5	71,3	189,5	88,1	89,0	126,2	106,8	73,3
3/92	78,9	72,2	191,6	86,9	89,9	142,1	106,6	69,9

1) WZ = Wirtschaftszweig aus Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte).

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.